

Medieninformation

Chemnitz, 12.10.2016

Livegang der Website in Leichter Sprache des smac

Webadresse: <http://www.smac.sachsen.de/ls/index.html>

Am heutigen Mittwoch, 12. Oktober 2016, begleitete Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) Barbara Klepsch den Livegang der Website in Leichter Sprache des smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz. Die Website in Leichter Sprache ist die erste zahlreicher Inklusionsmaßnahmen, die das smac mit Fördermitteln des Ministeriums in diesem Jahr umsetzt.

Museumsdirektorin Sabine Wolfram: „Inklusion bedeutet für uns als Kulturinstitution des Freistaats, ALLEN Menschen das eigenständige Erleben unseres Archäologiemuseums zu ermöglichen. Dazu gehört unter anderem, sich auf den Besuch bei uns mit Hilfe der digitalen Medien vorbereiten zu können. Die Website des smac in Leichter Sprache und der bereits umgesetzte Flyer in Leichter Sprache sind ein erster Meilenstein, den wir auf dem Weg zur Inklusion gesetzt haben. Dank der Förderung durch das SMS hat das smac Ende des Jahres einen sehr großen Schritt in Richtung ‚Museum für alle‘ gemacht.“

Staatsministerin Barbara Klepsch: „Für Orte, an denen sich Menschen gern aufhalten, brauchen wir als erstes barrierefreie Zugänge. Das gilt sowohl im baulichen Bereich wie in der Kommunikation. Rampen, barrierefreie Internetseiten, Informationen in Leichter Sprache – alles das bietet das smac und ist damit Vorbild für die inklusive Gesellschaft in Sachsen.“

Website in Leichter Sprache

Die Website kann direkt angesteuert werden (<http://www.smac.sachsen.de/ls/index.html>) oder über das Logo „Leichte Sprache“ in der oberen rechten Ecke der smac-Website www.smac.sachsen.de.

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

Die Website in Leichter Sprache richtet sich an die sehr heterogene Gruppe von Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Dennoch ist eine erfolgreiche Umsetzung an drei Hauptkriterien gekoppelt:

- Die Menüführung muss logisch strukturiert sein.
- Die Regeln der Leichten Sprache müssen eingehalten werden.
- Erfahrungswerten und Hinweisen der Zielgruppe muss Rechnung getragen werden.

Der übersichtliche Leitfaden „Einfach surfen“ wurde kürzlich von einer Schweizer Expertengruppe publiziert: <http://einfachsurf.ch/>

Auch Menschen mit geringen Deutschkenntnissen und Menschen mit geringer Internetaffinität profitieren von dieser Website durch die Leichte Sprache respektive die übersichtliche Menüführung.

Anja Dworski vom Büro für Leichte Sprache des Lebenshilfe Sachsen e.V. stand dem smac zur Seite. Das Konzept zur Menüführung der Website sowie die Übersetzung des Inhalts in Leichte Sprache stammen von ihr. Auch organisierte sie den Termin mit der Prüfgruppe und wertete diesen aus.

Weitere Inklusionsmaßnahmen des smac 2016

→ Übersicht s. Anhang

Neben den bereits existierenden Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen (s. Anhang S. 1) wird das smac im laufenden Jahr noch weitere Maßnahmen für Menschen mit Lernschwierigkeiten (s. Anhang S. 2), mit Sehbehinderungen (s. Anhang S. 3) sowie mit Hörschädigungen (s. Anhang S. 4) umsetzen. Hiervon profitieren in der Regel auch Ältere (z.B. Textheft in Großschrift), die jüngsten sowie Nicht-Deutschsprachige (z.B. alle Angebote in Leichter Sprache).

Gefördert werden diese Maßnahmen durch zwei Fördertöpfe des SMS:

- Lieblingsplätze für alle
- Aktionsplan der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Ansprechpartner für Inklusion im smac

Frauke Schilling


tel 0371. 911 999 - 67

mail frauke.schilling@lfa.sachsen.de

Welche Angebote zur Barrierefreiheit gibt es bereits im smac?



Bauliche Barrierefreiheit in allen Bereichen des Museums: ✓

- Barrierefreie Eingänge
- Schließfächer in jeder Höhe
- Barrierefreie Sanitärräume
- Fahrstühle in alle Ausstellungsebenen
- Mobile und feste Sitzmöglichkeiten im Foyer und in allen Ausstellungsebenen
- Klapprollstühle und Rollatoren zum Ausleihen
- Taktiles Leitsystem im Foyer 



Induktive Höranlage an der Kasse und im Vortragssaal ✓

Audioguides für Hörgeräte geeignet ✓

Öffentliche Führungen mit Gebärdensprachdolmetscherin ✓



Flyer zum Museum in Leichter Sprache ✓





Welche Angebote in Leichter Sprache wird es im smac geben?

Website in Leichter Sprache



Start > Unser Museum

Unser Museum

In unserem Museum geht es um Archäologie. Das Wort sprechen wir so aus: Ar - chä - o - lo - gie. Archäologie ist eine Wissenschaft. Forscher und Forscherinnen wollen herausfinden, wie Menschen früher gelebt haben. Und wie es ganz früher auf der Erde war. Deshalb graben die Forscher alte Gegenstände aus. Zum Beispiel: Waffen, Schmuck, Geschirr und Knochen. Diese Gegenstände können Sie bei uns im Museum sehen. Und noch vieles mehr.

Die ältesten Gegenstände lagen 300 Tausend Jahre in der Erde. Mit den Gegenständen erklären wir, wie die Menschen in Sachsen früher gelebt haben. Auf den nächsten Seiten finden Sie Infos

- zur Ausstellung
- zu den Sonder-Ausstellungen

Katalog in Leichter Sprache



Ebene 1

Alt-Stein-Zeit

Die Altsteinzeit ist die älteste Epoche in der Menschen gelebt haben. Diese Menschen lebten immer an anderen Orten. Immer dort, wo es Essen gab. Sie jagten Tiere und sammelten Pflanzen und Früchte. Die Werkzeuge bestanden aus Feuerstein, Knochen oder Holz. Das Klima in der Altsteinzeit war sehr unterschiedlich. Es gab sehr kalte Zeiten. Und es gab warme Zeiten. Dadurch wurde das Leben für die Menschen schwer. Bei Kälte gab es wenig Pflanzen und Früchte zum Essen. Bei Wärme sind die Pflanzen gut gewachsen. Dann gab es viel zu essen.

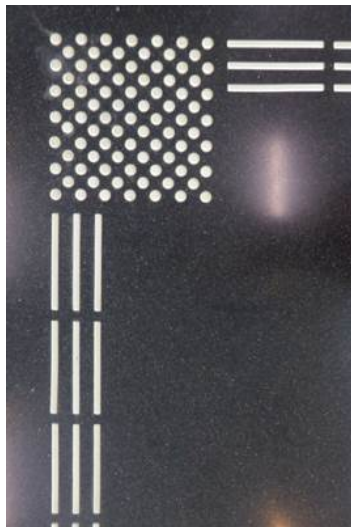
Multimediaguide in Leichter Sprache





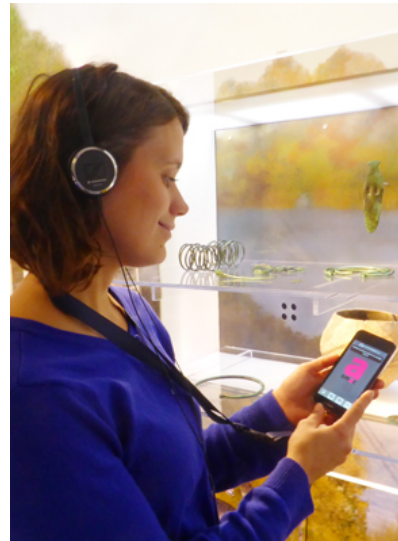
Welche Angebote für Sehgeschädigte und Blinde wird es im smac geben?

Taktiler Leitsystem
in allen
Ausstellungsebenen



Audioguide für
Blinde und
Sehbehinderte

+ Repliken + Objektkennung in
Groß- und Brailleschrift



Ausstellungs-
begleitendes
Textheft in
Großer Schrift



er der Altsteinzeit p
Wechsel von Kalt- u
eiten mal karge, ma
Landschaften. Tier-
enpräparate sowie k
arme Lichtstimmun
n diese Extreme in c
llung sinnlich erfah
n Gebiet des heutig
ns treten Menscher
ls vor etwa 300.000



Welche Angebote für Hörgeschädigte wird es im smac geben?

Videoguide in
Deutscher
Gebärdensprache

